

### Bermischtes.

\* Der Barkier „Soleil“ berichtet über die Heldenakte französischer und deutscher Seelente während eines Sturms. Die französische „Saint-Baul“ bei Marth schlug um und stellten ihre Kanonen gelang es, sich an sie anzuhämmern. Der Pilot Garca-bueno, der sie kommandiert, sieht die deutsche Bark „Hinrich“ in größter Nähe, schwimmt trotz des wildenregnen Meers zu ihr, steigt hinab und bliebt um Ölste. Erstdem sich das Schiff hebt in einer trüben Lage befindet, so schreibt der „Soleil“, „und trotzdem es alle seine Renns nötig hat zu seiner Ventung, so bewilligt der Kapitän dem Booten von Marth gleichwohl ein Boot und einen Mann. Und nun fahren sie zurück zum Hafen. So schnell es auch ginge, zwei Männer des „Saint-Baul“ sind verschwunden: das Meer hat sie begraben. Es gilt die Rettung zu retten, die sich mit verzweifelter Zähigkeit an den umgestürzten Booten festhalten. Ein junger Knabe der Mannschaft, Namens Niemague, der sich mit Ölste zweier Männer über dem Wasser erholt, befindet sich dem Booten am nächsten. Dieser deutet auf ihn, aber er weigert sich, dann die Anderen sind in größerer Gefahr als er und mit ihnen soll man anfangen. Und alles das rügt sich, vergessen wir es nicht, vier Seemänner von der Hinde entsteht zu, inmitten von Wandlerbergen und Schauschliffen. Hierauf nebst sich der Pilot dem Brod, will selbst in's Wasser springen, um die Unglücklichen zu retten, aber diese wehren es ihm — denn in dieser epischen Rettung ist Alles bewundernswert! — und nacheinander gelangen sie zu dem sehr nahe befindlichen Boot der „Hinrich“, wo der deutsche Matrose ihnen ein Boot hingibt, an das sie sich annehmen, und endlich sind sie an Bord, nachdem der junge Niemague, fast tot, als Retter in's Boot gezogen worden ist. Das Verhalten des deutschen Kapitäns in dieser durchbaren Lage ist des höchsten Lobes würdig, ebenso das jenes Matrosen, der, in Begleitung von Garca-bueno, einem fast sicherem Tode entgegensegte, als er einem Beiboot gehörte, der fast ein Todesurtheil war. Ich betone vor Allem, dass es sich hierbei nicht um ein Boot handelt, das nicht untergehen kann, sondern um eine Fluchtboot, so klein und schwach, dass der Pilot sich genötigt sieht, die welche er bereitet hat, in deren Mitte aufzuteilen, um sie nicht untergeht. Zu dieser Lage erreichte Garca-bueno die deutsche Bark wieder, wo den Unglücklichen eine energische Flucht zu Theil wurde und sie mit trocknen Kleidern versehen wurden. Das ist ein Alt-hermannischer Solidarität, der etwas zu werden weiß in einer Zeit, wo die Solidarität alle Menschen verlässt.“

\* Der „B. B.“ schreibt man aus Adelade: Aus Hunderttausend (Viele Ballen, etwa 45 km. von Petersburg) wird folgende grausige That gemeldet: John Thyer, ein etwa 18-jähriger Kolonist, wohnte dort in guten Verhältnissen mit seiner aus 3. Tochter und vier Knaben bestehenden Familie; zwei andere Söhne hielten sich bei Bewohnern auf. Thyer war ein leicht erregbarer Mann; vor Jahren war er angeklagt worden, vier Eingeschlossene eines Viehstalls wegen gebeiss und niedergeschossen zu haben. Leicht war noch äußerst er, wenn das regenlose Wetter anhielt, müsste er sich das Leben nehmen. Nachdem abermals ein Gewitter ohne einen Tropfen Regen über seine Felder dahingegangen war, machte er keine Neugier mehr. Als Frau und Kinder schliefen, nahm er eine sofort geöffnete Art und ludig einem noch dem anderen den Schuss ein; er musste gut getroffen haben, denn die Personen lagen tödlich, nichts deutete auf Widerstand oder Todeskampf. Dann ging er hinaus, vergoss die Kri jagtartig und erlangte nun an dem etwa hundert Meter vom Hause entfernt stehenden Stockwaggon. Das war Sonntag Nacht. Am Montag Nachmittag kommt einer der älteren Söhne, sieht von Weitem einen Betrüger und wird davon von Entzügen geprägt, dass er nach dem nächsten Orte rennt und dort beweglich zusammenbricht. Bald wurde die schreckliche Handlung entdeckt, zwei Tage später trug man die sieben Leichen in Tawon zu Grabe; die sechs Getöteten deckt ein gemeinsamer Hügel, während der Mörder allein abseits beerdig wurde.

\* Auf die Belohnung von 5000 Pfund, welche auf die Ergreifung des Mörder des Justizrats Levy ausgesetzt worden, in von vier Seiten Anpruch erhoben worden. Der Verein der Berliner Anwälte, welcher das Verhängungsrecht über die Verhetzung besitzt, wollte darüber am Donnerstag berathen. Der Verein empfahl den Vorstand, je nach den Bemühungen der einzelnen Bewerber bei der Ergreifung des Mörder die Verhütung nach seinem Ermessen vorzunehmen. Die Auszahlung der Belohnung durfte noch von Beamten erfolgen.

\* In dem neuen Margarineantrag wird u. A. verlangt, dass die Margarinemaschine mit einem rothen Streich zu verhindern seien. Dazu meint die Boff.-B.-gesetzlich: „Es ist verwunderlich, dass die Herren nicht nur einen noch einfacheren Ausweg gefunden haben, der in seinen Wirkungen noch erheblich härter gewesen wäre: von meinen die Horizonte, nicht die Fass, sondern die Margarine-Befrauer wird ausreichen.“

\* Die neue Seide, „Das neueste Heft der Revue des deux Mondes“ bringt eine Abhandlung des Comte d'Avenel über die Seide. Der neuere Seidenstoff, von dem der Verfasser seit dem Mittelalter bis in unsere Tage Ruhme erhalten hat, ist ein Gewebe, welches Louis XIV. im Jahre 1670 für einen Schatzkasten lieb, und das 444 Knäute jüngster Wohnung kostete. Vergangenen Sommer wurde aber in Lyon ein Lampas mit weitem Grund, von dem sich Blumen, Rosetten und Blätterwerk sehr fein abhoben, für die deutsche Kaiserin verarbeitet. Ursprünglich war dieses Brokatstoff für ein Bett bestimmt, aber er wurde dann zu Gardinen verwendet. Das Meter kostete 600 Francen und davon erhielt der Weber über 100 Francs.

Dortierung des „Vermischten“ siehe Seite 49.

### Bücherischen.

\* Die „deutsche Verlagsanstalt“ in Stuttgart, der das deutsche Publikum schon eine ganze Reihe herausragender Qualität verfügt und die erste neuerdings durch die Publikation des letzten, Aller's „Festtagstrete nach Italien“, die Aufmerksamkeit auf sich gelenkt hat, zeigt eben ein neues grandioses Geschenkwerk: „Arabia“ erfreut, wie dies in einer luxuriösen ausgestalteten Mappe mit einem Titelblatt im farbigen Leder auf 20 nummerierte enthalt. Zeigt sich darin, dass die Herren sich nicht nur einen noch einfacheren Ausweg gefunden haben, der in seinen Wirkungen noch erheblich härter gewesen wäre: von meinen die Horizonte, nicht die Fass, sondern die Margarine-Befrauer wird ausreichen.“

\* Die neue Seide, „Das neueste Heft der Revue des deux Mondes“ bringt eine Abhandlung des Comte d'Avenel über die Seide. Der neuere Seidenstoff, von dem der Verfasser seit dem Mittelalter bis in unsere Tage Ruhme erhalten hat, ist ein Gewebe, welches Louis XIV. im Jahre 1670 für einen Schatzkasten lieb, und das 444 Knäute jüngster Wohnung kostete. Vergangenen Sommer wurde aber in Lyon ein Lampas mit weitem Grund, von dem sich Blumen, Rosetten und Blätterwerk sehr fein abhoben, für die deutsche Kaiserin verarbeitet. Ursprünglich war dieses Brokatstoff für ein Bett bestimmt, aber er wurde dann zu Gardinen verwendet. Das Meter kostete 600 Francen und davon erhielt der Weber über 100 Francs.

Dortierung des „Vermischten“ siehe Seite 49.

\* Oberarzt a. D. Theobald, Spec. Arzt, Minnenstrasse 55, 1., für geh. Krauth, Garnleiden, u. andere Leiden, 10.—14 Uhr u. Abends 7.—11. Auf Wunsch briefl. Aufschlagn. „Specialarzt Dr. Clausen, Pragerstr. 40, 1., für geh. Krauth, Hant, u. Garnleiden, Weichwüre und Schwäche. Sprech. v. 9.—13.—15.—18 Uhr. Ausk. briefl. 1.—

\* Wittig, Schießstr. 31, 2 Et., heißt Hautausschläge.

\* Hämmer, Schönstraße 5, heißt frische und ganz veraltete geh. Krauth, Geschlechtsausschläge, Hautausschläge.

\* Gmelinsky, Linzendorffstr. 47, 1., für geh. Krauth.

\* M. Schulte, Käferbergweg 22, 1., alle männl. geh. Krauth.

\* Hartlein, Weichwüre, Parotiden, Schwäche, 8.—5. Abends 7.—8.

\* Höhne, Schönstraße 5, heißt frische und ganz veraltete geh. Krauth, Geschlechtsausschläge, Hautausschläge.

\* Geißelkunst, Schönstraße 24, 2. Etage, 10 Uhr. Ausk. briefl. 1.—

\* v. Pollnitz, Jahnstraße 2, Spec. Arzt, f. geh. Krauth.

\* Leibnitz, Jahnstraße 22, 1., alle männl. geh. Krauth.

\* Held, für gesammte Hautunde. seihen und Frauenkrankheiten, Schönstraße 24, 2. Etage, Sprechzeit 10.—15 Uhr. Ausk. briefl. 1.—

\* Schröder, Schönstraße 24, 2. Etage, 10 Uhr. Ausk. briefl. 1.—

\* Bölfolt & Voigt's Weihner Kübmaischen 3. Südburg Markt.

(Dr. Oberhardt), Martinistraße 14, Eigene Rebaraturwerkstatt.

\* Reichenwagenhaus baut u. empfiehlt J. Brödler, Nähe u. L. S.

\* Böttcherwaren bei K. Volgt, vom Platz, Artikelgesch.

\* Bem daran liegt, dass Nechte, Salzhölzer und Gediegene in Soden - Stoffen bei festen billigen Preisen zu kaufen, wende sich an Carl Eduard Pleisch, ältestes Seidenwarenhaus Dresden, 9. Bloddruckerstrasse 9.

\* Fest-Geschenke: Porzellanz, Steinzeug, Glaswaren kaufen man in billigen bei Ernst Ulrich,

Dresden-A. Schloßstraße 22 und Galeriestraße 1.

\* Germ. Hellner & Sohn, Poststraße, Wilsdruckerstr. 21.

nur 1. Etage, Spezialordnung für gute Parfumerien.

\* Appetitlosigkeit, Dott. Dr. Momms in Südburg

briefl: Dr. Homm's Homogenen\* hat bei einem an Appetitlosigkeit leidenden Rauben von 8 Jahren seine wunderbare

Wirkung schon am zweiten Tage nach Gebrauch bewährt.

\* Concentritis, gerolltes Hämoglobin (D. A. R. Nr. 81.000) 70.0. Hämoglobin ist die natürliche organische Eisen-Wasser-Verbindung der Raktionsmittel. Geschmacksqualität: Glyc. puriss. 20.0. Vin. malac. 10.0. Depos in allen Apotheken.

\* Um dieses höchst alleerliche und nützliche Verhüttungs-

mittel richtig hängen zu können, muss man die Bilderschilderungen von Gebr. Protzen, Landhausstr. 11, in ihrer Anwendungsmöglichkeiten haben. Wenn Landhausstr. 11 und Kreuzbilder familiäre Szenen zu werden wie durch Sauter durch die jungen Zeichner zu Papier gebracht, die neben den Schaffensfreuden noch Brotzeit haben, ist alle möglichen Bilder zum Ausmalen selbst ansetzigen zu können. Sortiments mit Vorlagen und allem Zubehör s. S. 6. 9 und 10. Markt.

\* Preuss & Bredecker, Seestraße Nr. 10. Villafeste

Reisquelle für Damenkleider-Artikel, Posamenten, Zwischen, Knöpfe.

\* Seidenwaren, Wilhelm Nantz, Pragerstraße 11.

Großes Spezialatelier für feine Kleider und Kleider. Bei

neuerer Preisrechnung des Gewünschten Wuster bereitwillig.

Abbildung der Raktionsmittel. Geschmacksqualität:

Glyc. puriss. 20.0. Vin. malac. 10.0. Depos in allen Apotheken.

\* Um dieses höchst alleerliche und nützliche Verhüttungs-

mittel richtig hängen zu können, muss man die Bilderschilderungen von Gebr. Protzen, Landhausstr. 11, in ihrer Anwendungsmöglichkeiten haben. Wenn Landhausstr. 11 und Kreuzbilder familiäre Szenen zu werden wie durch Sauter durch die jungen Zeichner zu Papier gebracht, die neben den Schaffensfreuden noch Brotzeit haben, ist alle möglichen Bilder zum Ausmalen selbst ansetzigen zu können. Sortiments mit Vorlagen und allem Zubehör s. S. 6. 9 und 10. Markt.

\* Preuss & Bredecker, Seestraße Nr. 10. Villafeste

Reisquelle für Damenkleider-Artikel, Posamenten, Zwischen, Knöpfe.

\* Seidenwaren, Wilhelm Nantz, Pragerstraße 11.

Großes Spezialatelier für feine Kleider und Kleider. Bei

neuerer Preisrechnung des Gewünschten Wuster bereitwillig.

Abbildung der Raktionsmittel. Geschmacksqualität:

Glyc. puriss. 20.0. Vin. malac. 10.0. Depos in allen Apotheken.

\* Um dieses höchst alleerliche und nützliche Verhüttungs-

mittel richtig hängen zu können, muss man die Bilderschilderungen von Gebr. Protzen, Landhausstr. 11, in ihrer Anwendungsmöglichkeiten haben. Wenn Landhausstr. 11 und Kreuzbilder familiäre Szenen zu werden wie durch Sauter durch die jungen Zeichner zu Papier gebracht, die neben den Schaffensfreuden noch Brotzeit haben, ist alle möglichen Bilder zum Ausmalen selbst ansetzigen zu können. Sortiments mit Vorlagen und allem Zubehör s. S. 6. 9 und 10. Markt.

\* Preuss & Bredecker, Seestraße Nr. 10. Villafeste

Reisquelle für Damenkleider-Artikel, Posamenten, Zwischen, Knöpfe.

\* Seidenwaren, Wilhelm Nantz, Pragerstraße 11.

Großes Spezialatelier für feine Kleider und Kleider. Bei

neuerer Preisrechnung des Gewünschten Wuster bereitwillig.

Abbildung der Raktionsmittel. Geschmacksqualität:

Glyc. puriss. 20.0. Vin. malac. 10.0. Depos in allen Apotheken.

\* Um dieses höchst alleerliche und nützliche Verhüttungs-

mittel richtig hängen zu können, muss man die Bilderschilderungen von Gebr. Protzen, Landhausstr. 11, in ihrer Anwendungsmöglichkeiten haben. Wenn Landhausstr. 11 und Kreuzbilder familiäre Szenen zu werden wie durch Sauter durch die jungen Zeichner zu Papier gebracht, die neben den Schaffensfreuden noch Brotzeit haben, ist alle möglichen Bilder zum Ausmalen selbst ansetzigen zu können. Sortiments mit Vorlagen und allem Zubehör s. S. 6. 9 und 10. Markt.

\* Preuss & Bredecker, Seestraße Nr. 10. Villafeste

Reisquelle für Damenkleider-Artikel, Posamenten, Zwischen, Knöpfe.

\* Seidenwaren, Wilhelm Nantz, Pragerstraße 11.

Großes Spezialatelier für feine Kleider und Kleider. Bei

neuerer Preisrechnung des Gewünschten Wuster bereitwillig.

Abbildung der Raktionsmittel. Geschmacksqualität:

Glyc. puriss. 20.0. Vin. malac. 10.0. Depos in allen Apotheken.

\* Um dieses höchst alleerliche und nützliche Verhüttungs-

mittel richtig hängen zu können, muss man die Bilderschilderungen von Gebr. Protzen, Landhausstr. 11, in ihrer Anwendungsmöglichkeiten haben. Wenn Landhausstr. 11 und Kreuzbilder familiäre Szenen zu werden wie durch Sauter durch die jungen Zeichner zu Papier gebracht, die neben den Schaffensfreuden noch Brotzeit haben, ist alle möglichen Bilder zum Ausmalen selbst ansetzigen zu können. Sortiments mit Vorlagen und allem Zubehör s. S. 6. 9 und 10. Markt.

\* Preuss & Bredecker, Seestraße Nr. 10. Villafeste

Reisquelle für Damenkleider-Artikel, Posamenten, Zwischen, Knöpfe.

\* Seidenwaren, Wilhelm Nantz, Pragerstraße 11.

Großes Spezialatelier für feine Kleider und Kleider. Bei

neuerer Preisrechnung des Gewünschten Wuster bereitwillig.

Abbildung der Raktionsmittel. Geschmacksqualität:

Glyc. puriss. 20.0. Vin. malac. 10.0. Depos in allen Apotheken.

\* Um dieses höchst alleerliche und nützliche Verhüttungs-

mittel richtig hängen zu können, muss man die Bilderschilderungen von Gebr. Protzen, Landhausstr. 11, in ihrer Anwendungsmöglichkeiten haben. Wenn Landhausstr. 11 und Kreuzbilder familiäre Szenen zu werden wie durch Sauter durch die jungen Zeichner zu Papier gebracht, die neben den Schaffensfreuden noch Brotzeit haben, ist alle möglichen Bilder zum Ausmalen selbst ansetzigen zu können. Sortiments mit Vorlagen und allem Zubehör s. S. 6. 9 und 10. Markt.

\* Preuss & Bredecker, Seestraße Nr. 10. Villafeste

Reisquelle für Damenkleider-Artikel, Posamenten, Zwischen, Knöpfe.

\* Seidenwaren, Wilhelm Nantz, Pragerstraße 11.

Großes Spezialatelier für feine Kleider und Kleider. Bei

neuerer Preisrechnung des Gewünschten Wuster bereitwillig.

Abbildung der Raktionsmittel. Geschmacksqualität:

Glyc. puriss. 20.0. Vin. malac. 10.0. Depos in allen Apotheken.

\* Um dieses höchst alleerliche und nützliche Verhüttungs-